

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.803.293

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)16776/J-NR/2023

Wien, am 8. Jänner 2024

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Henrike Brandstötter und weitere haben am 08.11.2023 unter der **Nr. 16776/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Wie viel Steuergeld geben Sie für Eigen-PR aus?** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 5

- *Wie viele Mitarbeitende, die für Pressearbeit, PR und Werbung verantwortlich sind, sind generell in Ihrem Ministerium tätig?*
 - *In welchen Abteilungen sind diese jeweils tätig?*
 - *Wie vielen Vollzeitäquivalenten entspricht das?*
- *Wie viele Mitarbeitende für Pressearbeit, PR und Werbung sind in Ihrem Kabinett tätig?*
 - *Wie vielen Vollzeitäquivalenten entspricht das?*
- *Wie hoch waren 2021, 2022 und 2023 bisher die monatlichen Personalkosten (brutto) für alle diese Mitarbeitenden?*
- *Wie viele Mitarbeitende sind für das Jahr 2024 für diesen Bereich vorgesehen?*
 - *Wie hoch sind die für 2024 dafür budgetierten Kosten?*
- *In welche Abteilungen bzw. Unterabteilungen ist die Kommunikationsabteilung organisiert?*

- *Was ist die Aufgabe der unterschiedlichen Abteilungen bzw. Unterabteilungen?*
- *Wer sind die jeweiligen Leitungspersonen?*
- *Wie lange arbeiten die Leitungspersonen bereits in ihrer Tätigkeit?*

Auf Beamtenebene werden die anfragegegenständlichen Agenden in den hierfür gemäß veröffentlichter Geschäfts- und Personaleinteilung zuständigen Organisationseinheiten, das sind die Abteilungen Präs/5 und I/5, von den dort zugeteilten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wahrgenommen. Dabei ist jedoch zu beachten, dass nicht alle diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit den anfragegegenständlichen Agenden befasst sind, und auch jene, auf die das zutrifft, daneben noch mit anderen Aufgaben betraut sind. Schon allein deswegen ist eine Ermittlung der bezüglichen Personalkosten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Übrigen ihrer Einstufung entsprechend gemäß Vertragsbedienstengesetz und Gehaltsgesetz entlohnt werden, nicht möglich.

Auf Kabinetts ebene sind insgesamt vier Personen (teilweise) mit den anfragegegenständlichen Agenden befasst, für welche im Übrigen ebenso das vorstehend Gesagte gilt.

Zur Frage 6

- *Wie hoch waren 2020, 2021, 2022 und 2023 bisher die Kosten für externe Dienstleister für PR-Tätigkeiten? (Mit der Bitte um Auflistung nach Dienstleister:innen, Datum, Zweck und Kosten)*
 - *Wie hoch sind die für 2024 budgetierten Kosten für externe Dienstleister für PR-Tätigkeiten?*

Dazu ist auf die Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen Nr. 1383/J, 1449/J, 1525/J, 1773/J, 1910/, 2603/J, 2676/J, 2693/J, 3496/J, 3546/J, 4429/J, 4441/J, 4780/J, 4807/J, 4824/J, 5233/J, 5850/J, 5939/J, 6714/J, 6729/J, 6980/J, 7220/J, 7247/J, 8153/J, 8186/J, 9108/J, 9128/J, 10045/J, 10455/J, 11375/J, 11502/J, 11509/J, 11931/J, 12477/J, 12727/J, 12880/J, 13316/J, 13343/J, 13820/J, 14408/J, 14503/J, 14775/J, 15424/J, 15503/J, 15510/J, 15531/J, 16302/J und 16459/J zu verweisen. Die Planungen für 2024 waren zum Stichtag der Anfrage noch nicht abgeschlossen.

Zur Frage 7

- *Wie hoch waren 2020, 2021, 2022 und 2023 bisher die Kosten für (PR-) Dienstleistungen, die Ihr Ressort über die Wiener Zeitung GmbH (und ihre Unternehmungen wie z.B. die Content Agentur Austria) in Anspruch genommen hat (Mit der Bitte um Auflistung nach Datum, Zweck und Kosten)?*

- *Wie hoch sind die für 2024 budgetierten Kosten für Dienstleistungen der Wiener Zeitung GmbH für Ihr Ressort?*
- *Welche Dienstleistungen plant Ihr Ressort in Zukunft über die Wiener Zeitung GmbH in Anspruch zu nehmen?*

Über die Kosten für die verpflichtende Veröffentlichung von Stellenausschreibungen für Leitungsfunktionen im Bereich der Zentralleitung hinaus sind keine derartigen Kosten entstanden.

Zur Frage 8

- *Wurde in den letzten drei Jahren überprüft, ob die jeweiligen Kommunikationsziele Ihres Ressorts erreicht wurden?*
 - *Wenn ja, bitten wir um Zusendung der verschiedenen Analysen und Auswertungen.*
 - *Wenn ja, mit welchen Methoden wurden die Analysen bisher erstellt?*
 - *Bestehen Überlegungen oder Pläne, die Methoden in näherer oder mittlerer Zukunft zu ändern?*
 - *Wenn ja, inwiefern und mit welcher Begründung?*
 - *Wenn nicht, wieso hielt man es nicht für notwendig zu eruieren, ob die eingesetzten Gelder auch den gewollten Nutzen bringen?*

Abhängig von den Inhalten der Informationsmaßnahmen des BMAW und den Kanälen, über welche diese ausgespielt wurden, werden adäquate und ressourcenschonende Methoden zur Feststellung des Impacts angewendet. Im Onlinebereich werden über Kennzahlen wie etwa Click-Raten, Views, messbare Verweildauern etc. Rückschlüsse gezogen. Weiters werden regelmäßig die Besuchs- und Zugriffszahlen der dem Ressort zuzurechnenden Websites ausgewertet. Im Bereich Social Media erfolgt die Auswertung der Postings und Kanalpräsenzen nach verfügbaren Insights wie etwa Reichweite, Interaktionen oder Impressionen. Neben allgemeiner Medienbeobachtung und den klassischen Mitteln zur Wirksamkeitsmessung werden unter anderem auch die Bürgerinnen- und Bürgerkontakte (telefonisch, per Email und persönlich) nach Themen erfasst und mittels Dashboards dargestellt.

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

Elektronisch gefertigt

